

AGFS NRW@polisMOBILITY

AGFS-Kongress, Mitgliederversammlung und Messestand auf der polisMOBILITY 2024

Krefeld / Köln (14.12.2023) Die AGFS NRW ist vom 22. bis 24. Mai 2024 erneut mit verschiedenen Formaten auf der polisMOBILITY in Köln zu Gast. Dabei setzt das kommunale Netzwerk die schnelle Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Nahmobilität in den Fokus. Am Donnerstag, den 23. Mai 2023 findet der AGFS-Kongress statt. Im Anschluss wird der Deutsche Fahrradpreis verliehen. Am Freitag, den 24. Mai 2024 lädt die AGFS NRW zur jährlichen Mitgliederversammlung in den Kristallsaal ein. Auch die Kampagne „Plane Deine Stadt!“ ist wieder auf der Mobilitätsmesse vertreten. Auf ihrem Messestand informiert die AGFS NRW an allen Messtagen über aktuelle Projekte und berät zu fachlichen Fragen.

AGFS NRW will Umsetzung beschleunigen

Für das Jahr 2024 hat sich die AGFS NRW das Ziel gesetzt, die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Nahmobilität in den Kommunen zu beschleunigen. Denn die besten Wege leisten keinen Beitrag zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs, wenn sie plötzlich enden. Doch der Weg zu einem durchgängig erlebbaren Netz hochwertiger Wege ist lang. Während einfache Abschnitte schnell umgesetzt werden, bleiben diejenigen mit höherem planerischem Aufwand über Jahre oder Jahrzehnte unangetastet.

Wie können Netzlücken zügig geschlossen werden? Die AGFS NRW sieht sogenannte Interims-Lösungen als wichtigen Baustein, um das Zufußgehen und das Radfahren schnell für viele Menschen erlebbar zu machen. Demnach hat der Lückenschluss die höchste Priorität. Auch dann, wenn einzelne Abschnitte zunächst nicht in der anvisierten Qualität realisiert werden können.

„Auf Strecken, für die mehrjährige auch schwierige Planungen notwendig sind, sollten Kommunen über schnell umsetzbare Lösungen nachdenken, die in der Zwischenzeit bereits eine geschlossene Verbindung sicherstellen können. Das heißt, auch Verbindungen unter der 1A-Qualität sind für eine Übergangszeit akzeptabel, wenn die Verkehrssicherheit zu 100 Prozent gewährleistet ist, und die Radfahrenden dafür ein zusammenhängendes Wegenetz erfahren können“, so Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW.

Kongress mit strategischer Ausrichtung

Mit dem Kongressprogramm adressiert die AGFS NRW vor allem die strategische Ebene der Entscheider:innen in den Kommunen. Welche Vorteile ergeben sich für die Menschen in den Kommunen durch diesen Ansatz? Wie können Bürger:innen und andere Stakeholder:innen von diesen Interimslösungen überzeugt werden? Kann mit diesem Ansatz eine nachhaltige Verhaltensänderung erreicht werden? Mitarbeiter:innen der Fachplanung können sich bereits am 29. Februar 2024 auf der Fachtagung in

Essen zu konkreten Maßnahmenbeispielen informieren. Weitere Formate rund um die schnelle Umsetzung sind für 2024 geplant.

Die Anmeldung zum Kongress ist ab dem 4. März 2024 unter agfs-kongress.de möglich. Alle aktuellen Informationen stehen ebenfalls dort zur Verfügung.

Alle Aktivitäten auf einen Blick

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
23. Mai 2024	10:30 bis 16:00	AGFS-Kongress	visionSTAGE/ Kristallsaal
23. Mai 2024	17:30 bis 18:30	Preisverleihung „Der Deutsche Fahrradpreis“	visionSTAGE
24. Mai 2024	9:30 bis 14:30	Mitgliederversammlung	Kristallsaal
22. bis 24. Mai 2024: Messestand der AGFS NRW			

Die AGFS NRW

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) setzt sich seit 1993 für die Förderung aktiver Mobilität ein. Die Basis dafür bildet eine sichere, durchgängige und komfortable Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr. Bei deren Umsetzung unterstützt der kommunale Verein seine mehr als 100 Mitglieder mit Fachinformationen, Beratungsangeboten, Kampagnen sowie Aktionen und bietet ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Als Sprachrohr vertritt die AGFS NRW die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Landes- und Bundespolitik und steht zudem im intensiven Austausch mit Akteur:innen der Wirtschaft, der Wissenschaft und anderer Verbände.

Kontakt

AGFS NRW – Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.

Vertreten durch

P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH

Julia Groth

Antwerpener Straße 6-12

50672 Köln

E-Mail: j.groth@p3-agentur.de

Tel: 02 21 / 20 89 4-17

www.agfs-nrw.de